

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-342766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342766)

17215
1834

Zettrrechnung

nach dem gregorianischen Kalender
für das Jahr 1834.

- Septuagesima den 26. Jänn.
- Aschermittwoch - 12. Febr.
- Ostersonntag - 30. März.
- Himmelfahrtstag - 8. Mai.
- Pfingstfest - 18. Mai.
- Dreifaltigl. Sonntag. - 25. Mai.
- Fronleichnamfest. - 29. Mai.
- Erster Adventsonntag. - 30. Nov.

Zahl der Sonntage

- nach |
- Pfingsten. 27.
 - Trinitatis 26.
 - Die goldne Zahl. 11.
 - Die Epakten XX.
 - Der Sonnengirkel. 23.
 - Der Römer Zinszahl. 7.
 - Sonntags Buchstabe. E.

Quatember:

den 19. Febr. | den 17. September.
den 21. Mai | den 17. Dezember.

Zwischen Weihnachten und Fasten
sind 7 Wochen 3 Tage.

Erklärung der astronomischen Zeichen.

Die sieben Planeten,

womit man die Wochentage zu bezeichnen pflegt:

- ☉ Sonne, bezeichnet den Sonntag.
- ☾ Mond, — — Montag.
- ♂ Mars, — — Dienstag.
- ☿ Mercurius, — — Mittwoch.
- ♃ Jupiter, — — Donnerstag.
- ♀ Venus, — — Freitag.
- ♄ Saturnus — — Samstag.

Neu entdeckte Planeten:

- ♃ Uranus. ♂ Erda. ♀ Ceres.
- ♀ Pallas. ♀ Juno.

♁ Drachenhaupt und ♁ Drachenschweif werden zum Theil auch unter die Planeten gezählt, und sind die Punkte, worin die Finsternisse geschehen.

♄ Coniunctio oder Zusammenkunft; dieses geschieht, wenn ein Planet unter dem andern steht in einerlei Zeichen und Grad.

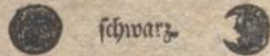
♄ Oppositio oder Gegensehein trift ein, wenn zwei Planeten im Durchschnitt einander entgegengesetzt stehen.

△ Trigonus, Dreieckel oder getritter Schein, geschieht wenn 2 Planeten um 4 Zeichen von einander stehen, welches 120 Grade ausmacht, als den dritten Theil der Ekliptik.

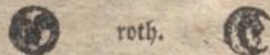
□ Quadrat oder gevierter Schein trift ein, wenn 2 Planeten um 3 Zeichen von einander stehen, welches 90 Grade, das ist den vierten Theil der Ekliptik ausmacht.

* Sextil oder sechster Schein, macht 2 Grade oder den sechsten Theil der Ekliptik aus.

Neumond. Erstes Viertel.



Vollmond. Letztes Viertel.



Bibliothek
Stadtschiv
Freiburg i. Br.

98/765